



Wassergenossenschaft Gutau
- Herr Harald Gutenthaler -
Höllergasse 5
4293 Gutau

Datum: 21.12.2025
Kontakt: Dipl.-Ing. Harald Pichler
Tel.: +43 732 3400 6113
Fax: +43 732 3400156160
E-Mail: h.pichler@linzag.at
Dok. Nr.: D-293785

INSPEKTIONSBERICHT

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden. Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Inspektion.

Auftragsnummer: 25-4937

Auftragsdaten:

Kundennummer: 51674
Datum der Inspektion: 13.11.2025
Referenz zum Prüfbericht: 25-4937-002, 25-4937-003, 25-4937-004, 25-4937-005, 25-4937-006, 25-4937-007
Anlagen-Id: 06031000
Inspektion durch: Gruber IWA
Leiter der Inspektion: Dipl.-Ing. Harald Pichler, Leiter Prüf- und Inspektionsstelle
Inspektionsmethode: OENORM M 5874 (Ref QSV Trinkwasser Inspektionstätigkeit)

Bestandteile des Dokuments: Inspektionsbericht
Prüfbericht
Beurteilung

Rechnungsempfänger: Wassergenossenschaft Gutau
Bericht ergeht an: Wassergenossenschaft Gutau, Harald Gutenthaler
Wassergenossenschaft Gutau, Harald Gutenthaler per E-Mail
Amt der OÖ Landesregierung

Parameter	Ergebnis
Begutachtetes Objekt	Die gesamte Wasserversorgungsanlage
Beschreibung der Anlage	Die WVA Gutau wird von den beiden Brunnen Hinterberg und Schaffelmüller gespeist. Der Bohrbrunnen Hinterberg wurde 1978 mit einer Tiefe von 11 m errichtet und ist mit einem Vorschacht ausgestattet. Der Brunnen ist 2 m überhöht, mit 2 Metaldeckeln versperrt und mit einer Entlüftung inkl. Insektenschutz ausgestattet. 2018 wurde der Brunnen Schaffelmüller mit einer Tiefe von 222m gebohrt. Der Brunnenvorschacht ist mit einem Ablauf ausgestattet und mit einem Betondeckel inkl. Metalleinstieg abgedeckt. Die Entlüftung ist mit einem Insektenschutz gesichert. Die Überhöhung gegenüber Bodenniveau beträgt 2,0 m. Seit 2024 wird Wasser des Schaffelmüllerbrunnens eingespeist. Schutzgebiet 1 (~ 100 m ² umzäunt) und Schutzgebiet 2 (~ 4000m ²) sind vorhanden. Das vereinte Wasser beider Brunnen im Pumpwerk Pesenberg

Parameter	Ergebnis
	<p>belüftet und entsäuert (Daten der Entsäuerung: Callcit Granulat, 54m³, Erstinbetriebnahme 1982, ÖVGW geprüft W1.070) und über den TB Lehen (Druckzone I) sowie den HB Wimmerhöhe (Druckzone II und III) im Netz verteilt. Der TB Lehen wurde 1999 errichtet und ist mit 2 Kammern (je 200 m³) ausgestattet. Das Bauwerk ist von Süden zugänglich, nach Norden mit Erdrich überdeckt und bepflanzt. Von dort wird das Wasser in den 1985 errichteten HB Wimmerhöhe aus Eternit gepumpt (2 Kammern, Gesamtfassungsvermögen 190 m³). Dieser Behälter ist mit einem Metalldeckel, mit Entlüftung und Insektenschutz ausgestattet. Im Herbst 2020 wurde im Pumpwerk Pesenberg eine UV-Desinfektion installiert (pumpengesteuerter Betrieb).</p> <p>UV-Anlagedaten: Aquafides, 1AF400T, A26161.0820, W1.571, Erstinbetriebnahme 08/2020, 1 Strahler. Aktuelle Betriebsdaten: 8704 Betriebsstunden, 230 Schaltungen, 72,5 W/m² Bestrahlungsstärke. letzte Wartung / Strahlertausch 04/2025.</p>
Festgestellte Mängel	keine (Mängel der letzten Inspektion wurden behoben)
Baul. Anlagenänderungen	keine
Feststellungen	letzte Wartung mit Strahlertausch 04/25

Zeichnungsberechtigt und Leiter der Inspektion:

Dipl.-Ing. Harald Pichler, Leiter Prüf- und Inspektionsstelle

Asten, am 21.12.2025

----- Ende des Inspektionsberichts -----

PRÜFBERICHT

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden. Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. der Inspektion. Messunsicherheiten können auf Kundenwunsch zur Verfügung gestellt werden. Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.

Probenummer: 25-4937-002

Probendaten:

Probe eingelangt am: 13.11.2025
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser vor UV Licht
 Auftragsgrund: TW VOR UV; Mindestuntersuchung nach BGBl 254/2006, gr. Bakteriologie+Trübung
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste:

Probenahmestelle:

Anlagen-Id: 06031000
Probenahmestelle: 01 Pumpwerk Pesenberg n.Ents. vor UV
Probstellen-Nr.: 01

Probenahmedatum: 13.11.2025
 Probenehmer: Gruber IWA

Untersuchung von-bis: 14.11.2025 - 21.12.2025

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	Methode
Probenahmeverfahren		
Probenahme Vorschrift	ÖN ISO 5667-5 u. ÖN EN ISO 19458 Zweck A	
Zusatzangaben		
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser	
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.	
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.	
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung	
Verteilte Wassermenge	<1000	
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband	
Sensorische Untersuchungen		
Prüfungskommentar	sensorische Prüfung vor Ort	OENORM M 6620:2012
Färbung (sensorisch)	farblos	OENORM M 6620:2012
Trübung (sensorisch)	keine	OENORM M 6620:2012
Geruch (sensorisch)	geruchlos	OENORM M 6620:2012
Geschmack (sensorisch)	-	OENORM M 6620:2012
Bodensatz (sensorisch)	keiner	OENORM M 6620:2012
Physikalische Parameter		
Prüfungskommentar	LF Prüfung vor Ort	OENORM EN 27888:1993

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode
Calcitlösekapazität Stoffkonzentration	0,04			mmol/l	DIN 38404-10 *
Mikrobiologische Parameter					
KBE bei 22 °C in 1 ml	6	max. 100			OENORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 37 °C in 1 ml	0	max. 20			OENORM EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien in 250 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 9308-1:2017
Escherichia Coli in 250 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 9308-1:2017
Intestinale Enterokokken in 250 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa in 250 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 16266:2008
Clostridium p. 250 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 14189:2016
Physikalische Parameter					
Temperatur	11,4	max. 25,0		°C	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort
pH-Wert	7,7	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012
pH-Wert	7,8	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012 Messung vor Ort
Leitfähigkeit bei 20 °C	196	max. 2500		µS/cm	OENORM EN 27888:1993
UV-Absorption 253,7 nm	2,7			1/m	DIN 38404-3:2005
UV-Durchlässigkeit 10cm	53,7			%	DIN 38404-3:2005
Trübung (TE Formazin)	<0,15	max. 1,00			ÖNORM EN ISO 7027-1:2016
Gelöste Gase					
Sauerstoff	8,9	min. 3,0		mg/l	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort
Chemische Mindestuntersuchung					
Gesamthärte	4,4			°dH	Berechnung *
Säurekapazität Ks4,3	1,554			mmol/l	DIN 38409-7:2005
Karbonathärte in °dH	4,4			°dH	Berechnung *
Calcium	28,0	max. 400,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999
Magnesium	2,1	max. 150,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999
Natrium	10,6	max. 200,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999
Kalium	<0,9	max. 50,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999
Eisen	0,023	max. 0,200		mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017
Mangan gesamt	<0,001	max. 0,050		mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017
Ammonium	<0,03	max. 0,500	max. 5,000	mg/l	OENORM ISO 7150-1:1987
Nitrat	3,7		max. 50,0	mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111
Nitrit	<0,01		max. 0,100	mg/l	OENORM EN 26777:1993
NO3/50 + NO2/3	0,07		max. 1,00	mg/l	Berechnung *
Hydrogencarbonat	91,8			mg/l	Berechnung *
Chlorid	11,6	max. 200,0		mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode
Sulfat	9,1	max. 250,0	max. 750,0	mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111
Summenparameter					
Total organic carbon (TOC)	1,2			mg/l	OENORM EN 1484:2019 (NPOC)
Kohlensäure					
Sättigungsindex SI	-0,38				DIN 38404-10 *
Calcitlösekapazität	4,09	max. 10,00		mg/l	DIN 38404-10 *
Pufferungsintensität PI	0,19			mmol/l	DIN 38404-10 *
Anorganische Spurenbestandteile					
Bor	<0,017		max. 1,000	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

- ... nicht analysiert

* ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

Kommentare:

Spezifikation gemäß BGBl 304/2001 in der aktuell gültigen Fassung; Trinkwasserverordnung zum LMSVG BGBl. I Nr. 13/2006

Probennummer: 25-4937-003

Probendaten:

Probe eingelangt am: 13.11.2025
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser natürlich
 Auftragsgrund: TW NATIV; Routineuntersuchung inkl. NH4
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste:

Probenahmestelle:

Anlagen-Id: 06031000
Probenahmestelle: 02 Hochbehälter Wimmerhöhe
Probstellen-Nr.: 02

Probenahmedatum: 13.11.2025
 Probenehmer: Gruber IWA

Untersuchung von-bis: 14.11.2025 - 20.11.2025

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	Methode
Probenahmeverfahren		
Probenahme Vorschrift	ÖN ISO 5667-5 u. ÖN EN ISO 19458 Zweck A	
Zusatzangaben		
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser	
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.	
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.	
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung und UV	
Verteilte Wassermenge	<1000	
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband	
Sensorische Untersuchungen		
Prüfungskommentar	sensorische Prüfung vor Ort	OENORM M 6620:2012
Färbung (sensorisch)	farblos	OENORM M 6620:2012
Trübung (sensorisch)	keine	OENORM M 6620:2012
Geruch (sensorisch)	geruchlos	OENORM M 6620:2012
Geschmack (sensorisch)	-	OENORM M 6620:2012
Bodensatz (sensorisch)	keiner	OENORM M 6620:2012
Physikalische Parameter		
Prüfungskommentar	LF Prüfung vor Ort	OENORM EN 27888:1993

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode
Mikrobiologische Parameter					
KBE bei 22 °C in 1 ml	4	max. 100			OENORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 37 °C in 1 ml	0	max. 20			OENORM EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 9308-1:2017
Escherichia Coli in 100 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 9308-1:2017

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode
Intestinale Enterokokken in 100 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 7899-2:2000
Physikalische Parameter					
Temperatur	12,1	max. 25,0		°C	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort
pH-Wert	7,9	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012
pH-Wert	7,8	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012 Messung vor Ort
Leitfähigkeit bei 20 °C	200	max. 2500		µS/cm	OENORM EN 27888:1993
Gelöste Gase					
Sauerstoff	9,9	min. 3,0		mg/l	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort
Chemische Mindestuntersuchung					
Ammonium	<0,03	max. 0,500	max. 5,000	mg/l	OENORM ISO 7150-1:1987

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

- ... nicht analysiert

* ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

Kommentare:

Spezifikation gemäß BGBl 304/2001 in der aktuell gültigen Fassung; Trinkwasserverordnung zum LMSVG BGBl. I Nr. 13/2006

Probenummer: 25-4937-004

Probendaten:

Probe eingelangt am: 13.11.2025
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser natürlich
 Auftragsgrund: TW NATIV; Volluntersuchung und Pestizide gr+EAV
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste:

Probenahmestelle:

Anlagen-Id: 06031000
Probenahmestelle: 04 Netzauslauf Zentrum (Höllergasse 5)
Probstellen-Nr.: 04

Probenahmedatum: 13.11.2025
 Probenehmer: Gruber IWA

Untersuchung von-bis: 14.11.2025 - 17.12.2025

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	Methode
Ext Labor ak. Parameter	EX4	Fremdvergabe: ÖN M 6615:1994
Ext. Labor Berichtsnr.	764055258071	Fremdvergabe: ÖN M 6615:1994
Probenahmeverfahren		
Probenahme Vorschrift	ÖN ISO 5667-5 u. ÖN EN ISO 19458 Zweck A	
Zusatzangaben		
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser	
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.	
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.	
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV-Anlage, Entsäuerung	
Verteilte Wassermenge	<1000	
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband	
Sensorische Untersuchungen		
Prüfungskommentar	sensorische Prüfung vor Ort	OENORM M 6620:2012
Färbung (sensorisch)	farblos	OENORM M 6620:2012
Trübung (sensorisch)	keine	OENORM M 6620:2012
Geruch (sensorisch)	geruchlos	OENORM M 6620:2012
Geschmack (sensorisch)	-	OENORM M 6620:2012
Bodensatz (sensorisch)	keiner	OENORM M 6620:2012
Physikalische Parameter		
Prüfungskommentar	LF Prüfung vor Ort	OENORM EN 27888:1993

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l	Fremdvergabe: DIN 38407-39:2011
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l	Fremdvergabe: DIN 38407-39:2011

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode
Benzo(ghi)perylen	<0,005			µg/l	Fremdvergabe: DIN 38407-39:2011
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l	Fremdvergabe: DIN 38407-39:2011
Mikrobiologische Parameter					
KBE bei 22 °C in 1 ml	0	max. 100			OENORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 37 °C in 1 ml	0	max. 20			OENORM EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 9308-1:2017
Escherichia Coli in 100 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 9308-1:2017
Intestinale Enterokokken in 100 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa in 100 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 16266:2008
Clostridium p. 100 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 14189:2016
Physikalische Parameter					
Temperatur	12,9	max. 25,0		°C	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort
pH-Wert	7,7	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012
pH-Wert	7,6	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012 Messung vor Ort
Leitfähigkeit bei 20 °C	200	max. 2500		µS/cm	OENORM EN 27888:1993
Färbung bei 436 nm	0,2	max. 0,5		1/m	OENORM EN ISO 7887:2012
UV-Absorption 253,7 nm	2,7			1/m	DIN 38404-3:2005
UV-Durchlässigkeit 10cm	53,7			%	DIN 38404-3:2005
Trübung (TE Formazin)	<0,15	max. 1,00			ÖNORM EN ISO 7027-1:2016
Gelöste Gase					
Sauerstoff	8,6	min. 3,0		mg/l	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort
Aufbereitungsparameter					
Bromat	<0,010		max. 0,010	mg/l	OENORM EN ISO 15061:2001
Chemische Mindestuntersuchung					
Gesamthärte	4,3			°dH	Berechnung *
Säurekapazität Ks4,3	1,608			mmol/l	DIN 38409-7:2005
Karbonathärte in °dH	4,5			°dH	Berechnung *
Calcium	27,9	max. 400,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999
Magnesium	1,7	max. 150,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999
Natrium	10,3	max. 200,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999
Kalium	<0,9	max. 50,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999
Eisen	0,031	max. 0,200		mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017
Mangan gesamt	<0,001	max. 0,050		mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017
Ammonium	0,03	max. 0,50	max. 5,00	mg/l	OENORM ISO 7150-1:1987

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode
Nitrat	3,8		max. 50,0	mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111
Nitrit	<0,01		max. 0,100	mg/l	OENORM EN 26777:1993
NO3/50 + NO2/3	0,08		max. 1,00	mg/l	Berechnung *
Hydrogencarbonat	95,1			mg/l	Berechnung *
Chlorid	11,6	max. 200,0		mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111
Sulfat	9,0	max. 250,0	max. 750,0	mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111
Summenparameter					
Total organic carbon (TOC)	1,3			mg/l	OENORM EN 1484:2019 (NPOC)
Anorganische Spurenbestandteile					
Bor	<0,017		max. 1,000	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017
Cyanid gesamt	<0,002			mg/l	Fremdvergabe: ÖN M 6615:1994
Fluorid	0,3		max. 1,5	mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111
Metalle und Halbmetalle					
Aluminium	0,030	max. 0,200		mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017
Antimon	<0,001		max. 0,005	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017
Arsen	<0,005		max. 0,010	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017
Blei	<0,001		max. 0,010	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017
Cadmium	<0,001		max. 0,005	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017
Chrom	<0,001		max. 0,050	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017
Kupfer	0,002		max. 2,000	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017
Nickel	<0,001		max. 0,020	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017
Quecksilber	<0,0002		max. 0,0010	mg/l	OENORM EN ISO 12846:2012
Selen	<0,003		max. 0,020	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017
Uran	0,005		max. 0,015	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)					
1,1,1-Trichlorethan	<1			µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998
Trichlorethen	<1			µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998
Tetrachlorethen	<0,5			µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998
Chloroform	<1			µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998
Bromdichlormethan	<1			µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998
Dibromchlormethan	<1			µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998
Bromoform	<1			µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998
Tetrachlormethan	<0,9	max. 3,0		µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode
1,2-Dichlorethan	<1		max. 3,0	µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998
Tetrachlorethen+Trichlorethen	<1		max. 10,0	µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998
Trihalomethane als CHCl ₃	<0,5		max. 30,0	µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998
Aromatische Lösungsmittel					
Benzol	<0,300		max. 1,000	ug/l	DIN EN ISO 20595:2023-08
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)					
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l	Fremdvergabe: DIN 38407-39:2011
Polycycl. aromat. Kohlenwasserstoffe (PAK)	<0,005		max. 0,100	µg/l	Fremdvergabe: DIN 38407-39:2011
Pestizide					
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)
Alachlor	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l	Fremdvergabe DIN EN ISO 6468:1997
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Bentazon	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)
Bromacil	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
2,4-Dichlorphenoxypropionsäure	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Dicamba	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M04)
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l	Fremdvergabe DIN EN ISO 6468:1997
Diuron	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Flazasulfuron	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Gluphosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN ISO 16308:2017 (Ref. PE-M06)
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN ISO 16308:2017 (Ref. PE-M06)
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l	Fremdvergabe DIN EN ISO 6468:1997
Heptachlorepoxid	<0,009		max. 0,030	µg/l	Fremdvergabe DIN EN ISO 6468:1997

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Iodosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
MCPA	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)
MCPB	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Methsulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Sebuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Simazin	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Pestizid-Summe	<0,500		max. 0,500	µg/l	Berechnung*

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode
Nicht relevante Metaboliten					
Alachlor-t-Oxalsäure	<0,03		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Dimethenamid Oxalsäure M23	<0,03		max. 1,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Dimethenamid Sulfonsäure M27	<0,03		max. 1,00	µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Alachlor-t-Ethansulfure	<0,03		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Flufenacet-Oxalsäure	<0,03		max. 0,30	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
2-Hydroxy-atrazin	<0,03		max. 3,00	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Azoxystrobin-O-Memethyl	<0,03		max. 1,00	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Desphenyl-chloridazon	<0,03		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Methyl-desphenyl-Chloridazon	<0,03		max. 3,00	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Flufenacet-Ethansulfonsäure	<0,03		max. 1,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Aminomethylphosphonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l	DIN ISO 16308:2017 (Ref. PE-M06)
Metolachlor-Oxalsäure	<0,03		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Metolachlor-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Chlorthalonil-R471811 (M4, R7, SYN548766)	<0,03		max. 3,00	µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Chlorthalonil - R611965	<0,03		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Chlorthalonil -Sulfonsäure (R 417888)	<0,03		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Desamino-metribuzin	<0,03		max. 0,30	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Metazachlorsulfonsäure	<0,03		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Metazachloroxalsäure	<0,03		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
CGA 368208	<0,03		max. 0,30	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
NOA 413173	<0,03		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
DMS	<0,03		max. 1,00	µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)
Relevante Metaboliten					
Aminomethoxymetylatriazin	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Desethylatrazin	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Desisopropylatrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Desethyl-desisoprop.atrz	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)
Desethyl-2-hydroxy-terbutylazin	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Desethyl-terbutylazin	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode
Desmethyl-isoproturon	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Chlorthalonil-4-hydroxy R182281	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Dimethachlor OS CGA50266	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Dimethachlor S CGA354742	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
2-Hydroxy-propazin	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
2-Hydroxy-terbutylazin	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)
Trichlor-2-Pyridinol	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)
CGA 373464	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
CGA 369873	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Terbutylazin-LM3 (SYN546009)	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Terbutylazin-LM5 (CGA324007)	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Terbutylazin-LM6 (SYN 545666)	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Metazachlor BH 479-9	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Sonstige Parameter und Angaben					
Carbamazepin	<0,001			µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Diclofenac	<0,01			µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Ibuprofen	<0,01			µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)
Epichlorhydrin	<0,03		max. 0,10	µg/l	FREMDVERGABE: DIN 38413-6 : 2007-02; EPA 5030C 2003 + EPA 8260D 2018
Acrylamid	<0,01		max. 0,10	µg/l	FREMDVERGABE: DIN 38413-6 : 2007-02; EPA 5030C 2003 + EPA 8260D 2018
Vinylchlorid	<0,15		max. 0,50	µg/l	FREMDVERGABE: DIN 38413-6 : 2007-02; EPA 5030C 2003 + EPA 8260D 2018
1H-Benzotriazol	<0,005			µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

- ... nicht analysiert

* ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

Kommentare:

Spezifikation gemäß BGBl 304/2001 in der aktuell gültigen Fassung; Trinkwasserverordnung zum LMSVG BGBl. I Nr. 13/2006
Fremdvergabe: DIN 38407-39:2011 Bestimmung v. polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK 6) in wässrigen Proben

Methode n. akkreditiert, an akkreditiertes Fremdlabor AGES BBSUA Linz vergeben

Fremdvergabe ÖN M 6615:1994 Bestimmung von Gesamcyanid

Methode akkreditiert, an akkredit. Fremdlabor AGROLAB Austria GmbH fremdvergeben



Fremdvergabe von Epichlorhydrin, Acrylamid, Vinylchlorid

Methode n. akkreditiert, an akkreditertes Fremdlabor AGROLAB Austria Gmbh fremdvergeben

Probenummer: 25-4937-005

Probendaten:

Probe eingelangt am: 13.11.2025
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser natürlich
 Auftragsgrund: TW NATV; Mindestuntersuchung, Fluorid
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste:

Probenahmestelle:

Anlagen-Id: 06031000
Probenahmestelle: 06_Auslauf Brunnen Schaffelmüller
Probstellen-Nr.: 06

Probenahmedatum: 13.11.2025
 Probenehmer: Gruber IWA

Untersuchung von-bis: 14.11.2025 - 24.11.2025

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	Methode
Probenahmeverfahren		
Probenahme Vorschrift	ÖN ISO 5667-5 u. ÖN EN ISO 19458 Zweck A	
Zusatzangaben		
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser	
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.	
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.	
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung	
Verteilte Wassermenge	<1000	
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband	
Sensorische Untersuchungen		
Prüfungskommentar	sensorische Prüfung vor Ort	OENORM M 6620:2012
Färbung (sensorisch)	farblos	OENORM M 6620:2012
Trübung (sensorisch)	keine	OENORM M 6620:2012
Geruch (sensorisch)	geruchlos	OENORM M 6620:2012
Geschmack (sensorisch)	-	OENORM M 6620:2012
Bodensatz (sensorisch)	keiner	OENORM M 6620:2012
Physikalische Parameter		
Prüfungskommentar	LF Prüfung vor Ort	OENORM EN 27888:1993

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode
Mikrobiologische Parameter					
KBE bei 22 °C in 1 ml	0	max. 100			OENORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 37 °C in 1 ml	0	max. 20			OENORM EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 9308-1:2017
Escherichia Coli in 100 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 9308-1:2017

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode
Intestinale Enterokokken in 100 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 7899-2:2000
Physikalische Parameter					
Temperatur	10,8	max. 25,0		°C	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort
pH-Wert	7,3	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012
pH-Wert	7,3	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012 Messung vor Ort
Leitfähigkeit bei 20 °C	110	max. 2500		µS/cm	OENORM EN 27888:1993
UV-Absorption 253,7 nm	0,60			1/m	DIN 38404-3:2005
UV-Durchlässigkeit 10cm	87,1			%	DIN 38404-3:2005
Gelöste Gase					
Sauerstoff	7,5	min. 3,0		mg/l	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort
Chemische Mindestuntersuchung					
Gesamthärte	1,9			°dH	Berechnung *
Säurekapazität Ks4,3	0,769			mmol/l	DIN 38409-7:2005
Karbonathärte in °dH	2,2			°dH	Berechnung *
Calcium	9,9	max. 400,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999
Magnesium	2,1	max. 150,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999
Natrium	8,2	max. 200,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999
Kalium	<0,9	max. 50,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999
Eisen	<0,01	max. 0,200		mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017
Mangan gesamt	<0,001	max. 0,050		mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017
Ammonium	0,05	max. 0,50	max. 5,00	mg/l	OENORM ISO 7150-1:1987
Nitrat	6,6		max. 50,0	mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111
Nitrit	0,014		max. 0,100	mg/l	OENORM EN 26777:1993
NO3/50 + NO2/3	0,14		max. 1,00	mg/l	Berechnung *
Hydrogencarbonat	43,9			mg/l	Berechnung *
Chlorid	1,2	max. 200,0		mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111
Sulfat	13,3	max. 250,0	max. 750,0	mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111
Summenparameter					
Total organic carbon (TOC)	<0,5			mg/l	OENORM EN 1484:2019 (NPOC)
Anorganische Spurenbestandteile					
Bor	<0,017		max. 1,000	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017
Fluorid	1,0		max. 1,5	mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

- ... nicht analysiert

* ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])



Kommentare:

Spezifikation gemäß BGBl 304/2001 in der aktuell gültigen Fassung; Trinkwasserverordnung zum LMSVG BGBl. I Nr. 13/2006

Probennummer: 25-4937-006

Probendaten:

Probe eingelangt am: 13.11.2025
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser natürlich
 Auftragsgrund: TW NATIV; Mindestuntersuchung nach BGBL 254/2006
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste:

Probenahmestelle:

Anlagen-Id: 06031000
Probenahmestelle: 07_Auslauf Brunnen Hinterberg (Aisttal)
Probstellen-Nr.: 07

Probenahmedatum: 13.11.2025
 Probenehmer: Gruber IWA

Untersuchung von-bis: 14.11.2025 - 24.11.2025

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	Methode
Probenahmeverfahren		
Probenahme Vorschrift	ÖN ISO 5667-5 u. ÖN EN ISO 19458 Zweck A	
Zusatzangaben		
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser	
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.	
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.	
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung	
Verteilte Wassermenge	<1000	
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband	
Sensorische Untersuchungen		
Prüfungskommentar	sensorische Prüfung vor Ort	OENORM M 6620:2012
Färbung (sensorisch)	farblos	OENORM M 6620:2012
Trübung (sensorisch)	keine	OENORM M 6620:2012
Geruch (sensorisch)	geruchlos	OENORM M 6620:2012
Geschmack (sensorisch)	-	OENORM M 6620:2012
Bodensatz (sensorisch)	keiner	OENORM M 6620:2012
Physikalische Parameter		
Prüfungskommentar	LF Prüfung vor Ort	OENORM EN 27888:1993

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode
Mikrobiologische Parameter					
KBE bei 22 °C in 1 ml	7	max. 100			OENORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 37 °C in 1 ml	3	max. 20			OENORM EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 9308-1:2017
Escherichia Coli in 100 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 9308-1:2017

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode
Intestinale Enterokokken in 100 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 7899-2:2000
Physikalische Parameter					
Temperatur	12,4	max. 25,0		°C	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort
pH-Wert	6,3	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012
pH-Wert	6,4	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012 Messung vor Ort
Leitfähigkeit bei 20 °C	121	max. 2500		µS/cm	OENORM EN 27888:1993
UV-Absorption 253,7 nm	3,1			1/m	DIN 38404-3:2005
UV-Durchlässigkeit 10cm	49,0			%	DIN 38404-3:2005
Gelöste Gase					
Sauerstoff	5,1	min. 3,0		mg/l	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort
Chemische Mindestuntersuchung					
Gesamthärte	1,8			°dH	Berechnung *
Säurekapazität Ks4,3	0,709			mmol/l	DIN 38409-7:2005
Karbonathärte in °dH	2,0			°dH	Berechnung *
Calcium	10,2	max. 400,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999
Magnesium	1,5	max. 150,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999
Natrium	10,9	max. 200,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999
Kalium	<0,9	max. 50,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999
Eisen	0,042	max. 0,200		mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017
Mangan gesamt	0,003	max. 0,050		mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017
Ammonium	0,03	max. 0,50	max. 5,00	mg/l	OENORM ISO 7150-1:1987
Nitrat	3,5		max. 50,0	mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111
Nitrit	<0,01		max. 0,100	mg/l	OENORM EN 26777:1993
NO3/50 + NO2/3	0,07		max. 1,00	mg/l	Berechnung *
Hydrogencarbonat	40,2			mg/l	Berechnung *
Chlorid	13,8	max. 200,0		mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111
Sulfat	8,6	max. 250,0	max. 750,0	mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111
Summenparameter					
Total organic carbon (TOC)	1,5			mg/l	OENORM EN 1484:2019 (NPOC)
Anorganische Spurenbestandteile					
Bor	<0,017		max. 1,000	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

- ... nicht analysiert

* ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

Kommentare:

Spezifikation gemäß BGBl 304/2001 in der aktuell gültigen Fassung; Trinkwasserverordnung zum LMSVG BGBl. I Nr. 13/2006

Probennummer: 25-4937-007

Probendaten:

Probe eingelangt am: 13.11.2025
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser aufbereitet
 Auftragsgrund: TW aufbereitet; Routineuntersuchung + UV-Extinktion+NH4
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste:

Probenahmestelle:

Anlagen-Id: 06031000
Probenahmestelle: 08_Pumpwerk Pesenberg, n. Ents., n. UV
Probstellen-Nr.: 08

Probenahmedatum: 13.11.2025
 Probenehmer: Gruber IWA

Untersuchung von-bis: 14.11.2025 - 20.11.2025

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	Methode
Probenahmeverfahren		
Probenahme Vorschrift	ÖN ISO 5667-5 u. ÖN EN ISO 19458 Zweck A	
Zusatzangaben		
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser	
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.	
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.	
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung, UV-Desinfektion	
Verteilte Wassermenge	<1000	
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband	
Sensorische Untersuchungen		
Prüfungskommentar	sensorische Prüfung vor Ort	OENORM M 6620:2012
Färbung (sensorisch)	farblos	OENORM M 6620:2012
Trübung (sensorisch)	keine	OENORM M 6620:2012
Geruch (sensorisch)	geruchlos	OENORM M 6620:2012
Geschmack (sensorisch)	-	OENORM M 6620:2012
Bodensatz (sensorisch)	keiner	OENORM M 6620:2012
Physikalische Parameter		
Prüfungskommentar	LF Prüfung vor Ort	OENORM EN 27888:1993

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode
Mikrobiologische Parameter					
KBE bei 22 °C in 1 ml	0	max. 100			OENORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 37 °C in 1 ml	0	max. 20			OENORM EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 9308-1:2017
Escherichia Coli in 100 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 9308-1:2017

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode
Intestinale Enterokokken in 100 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa in 100 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 16266:2008
Physikalische Parameter					
Temperatur	11,7	max. 25,0		°C	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort
pH-Wert	7,8	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012
pH-Wert	7,7	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012 Messung vor Ort
Leitfähigkeit bei 20 °C	194	max. 2500		µS/cm	OENORM EN 27888:1993
UV-Absorption 253,7 nm	3,8			1/m	DIN 38404-3:2005
UV-Durchlässigkeit 10cm	41,7			%	DIN 38404-3:2005
Gelöste Gase					
Sauerstoff	2,3	min. 3,0		mg/l	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort
Chemische Mindestuntersuchung					
Ammonium	<0,03	max. 0,500	max. 5,000	mg/l	OENORM ISO 7150-1:1987

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

- ... nicht analysiert

* ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

Kommentare:

Spezifikation gemäß BGBl 304/2001 in der aktuell gültigen Fassung; Trinkwasserverordnung zum LMSVG BGBl. I Nr. 13/2006

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.-Ing. Harald Pichler, Leiter Prüf- und Inspektionsstelle

Asten, am 21.12.2025

Prüfbericht wurde elektronisch gefertigt

----- Ende des Prüfberichts -----



BEURTEILUNG (als Teil der Inspektionsstellentätigkeit)

SACHVERSTÄNDIGENGUTACHTEN eines §73 LMSVG Gutachters für Wasserchemie und Hygiene des Trinkwassers (Bescheid GZ 301.650/1 - VI/B/12/98 bzw. BMG-75120/0013-II/B/13/2013):
Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser GEEIGNET.

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.-Ing. Harald Pichler, Leiter Prüf- und Inspektionsstelle

Asten, am 21.12.2025